



Good-Practice-Beispiel Kindergeleiteter Morgenkreis

Schule: Grundschule Bubenreuth



1. Ziele

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich im Tagesablauf
- nutzen Mitbestimmungsmöglichkeiten bei der Unterrichtsgestaltung
- schulen ihre kommunikativen Fähigkeiten
- übernehmen Verantwortung
- versetzen sich in fremde Rollen und Positionen und nehmen eine Situation aus unterschiedlichen Blickwinkeln wahr
- stärken ihr Gemeinschaftsgefühl

2. Handlungsfeld(er)

Unterricht

Schulentwicklung

Projekte/Aktionen

Schulkultur

Gremien- und Ämterarbeit

3. Organisation

	Beteiligte	alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse, Lehrkraft
	Zeitrahmen	täglich, ca. 10-15 Minuten
	Raumbedarf	Klassenzimmer
	Material	Ablaufplan, akustisches Signal (z.B. Klangstab oder Klangschale), anpassbarer Tageskalender, Bildkarten/Wortkarten, für die Darstellung des Tagesablaufs

4. Durchführung

4.1 Vorbereitung/Planungsschritte

- Material vorbereiten
- Morgenkreis fest in den Tagesablauf integrieren
- Ablauf mit den Kindern erarbeiten bzw. klären

4.2 Ablauf

Der Ablauf kann je nach Klasse und Lehrkraft variieren und sollte mit den Schülerinnen und Schülern zusammen entwickelt werden. Die Moderation übernimmt (anfangs evtl. noch mit Unterstützung der Lehrkraft) die Kreisleitung bzw. ein Moderationsteam bestehend aus zwei Kindern.

Folgende Elemente sind denkbar:

- **Die Kreisleitung wird bestimmt.**
Praxistipp: Die vorangegangene Kreisleitung bestimmt jeden Montag ein neues Kind. Das ausgewählte Kind bleibt eine Woche lang „im Amt“.
- **Beginn**
Die Kreisleitung holt die Kinder mittels eines akustischen Signals (Lied, Klangstab, Klangschale, Klingel, ...) in den Kreis (Stuhlkreis, Stehkreis, Sitzkreis, ...).
- **Begrüßung**
Die Kreisleitung begrüßt die Kinder.
„Guten Morgen...“, „Schön, dass du heute da bist“,
Die Begrüßung erfolgt ggf. in verschiedenen Sprachen.
- **Anwesenheit**
Die Anwesenheit wird durch ein „Durchzählen“ überprüft.
Die Hausaufgaben-Mitnahme für kranke Kinder wird besprochen.
- **Begrüßungslied**
Die Kinder der Klasse singen ein gemeinsames Lied.
- **Datum**
Die Kreischefin oder der Kreischef stellt das aktuelle Datum am anpassbaren Tageskalender ein und nennt es laut.
„Heute ist...“
- **Stundenplan/Tagesablauf**
Die Kreisleitung erklärt den Ablauf des Tages.
Die Lehrkraft visualisiert diesen vor Unterrichtsbeginn mit Bildkarten oder Wortkarten an der Seitentafel.
- **Stimmungsbild - Wie geht es dir heute?**
Möglichkeiten:
 - Jedes Kind berichtet, wie es ihm heute geht, z.B. durch Weitergabe des Satzbausteins: „Guten Morgen ..., wie geht es dir heute?“
 - Stimmungslage wird durch Daumenstellung signalisiert, nur einige Kinder berichten ausführlich.
 - Gefühle-Karten liegen in der Kreismitte. Jedes Kind legt einen Muggelstein zu der für es zutreffenden Karte, ausgewählte Kinder berichten (vgl. Material).

- **Sonstige mögliche Tagesordnungspunkte (zur Auswahl)**
 - **Hausaufgaben**
Hausaufgaben-Abgabe wird durch den Hausaufgabendienst erfasst.
 - **Rückmeldung der Klassendienste**
Der Garderobendienst oder Ordnungsdienst berichtet beispielsweise von Sauberkeit der Garderobe oder lädt die Klasse zum Sammeln von Verbesserungsvorschlägen ein.
 - **Ziel der Woche**
Die Beachtung des Klassenziels/Schulziels wird reflektiert. Dies kann durch jeden Einzelnen erfolgen oder als Klasse.
 - **Kinderwissen**
Kinder bringen selbst Quizfragen, Rätsel oder Knobelaufgaben mit oder ziehen sie aus einer vorbereiteten Box.
 - **Vermischtes aus der Schatzkiste**
 - Mitgebrachtes oder Gefundenes vorstellen und darüber berichten
 - einen Witz erzählen
 - einen Zungenbrecher mit der Klasse einüben
 - ein Lied vorsingen
 - usw.
 - **Fragen, Wünsche, Wichtiges**
- **Ende**
Die Kreischefin oder der Kreischef bedankt sich bei der Klasse und beendet den Morgenkreis evtl. durch ein akustisches Signal.

4.3 Hinweise zur Weiterarbeit

- Der Morgenkreis kann sich auch an die Selbstlernzeit, die Freiarbeit oder die Wochenplanarbeit anschließen und dann ein Feedback zur geleisteten Arbeit enthalten.
- Der Morgenkreis muss nicht allein von einer Kreischefin oder einem Kreischef geführt werden. Es können auch Kinder, die verschiedene Dienste übernommen haben, eingebunden werden, z.B. Datumsdienst, Hausaufgaben-Dienst, Garderobendienst.

4.4 Weiterführende Literatur / Hilfreiche Links

- Bauer, Antonia, Kneip, Ansbert (2016): *Der große Wissenstest für Kinder*, Köln: KiWi Verlag
- Flessner, Hannah, Vohwinkel, Astrid (2022): *Frag doch mal... die Maus: Tageskalender 2023 - Mein Kalender für jeden Tag*, Hamburg: Lappan Verlag

5. Gelingensbedingungen

- regelmäßiger, täglicher Termin
- Morgenkreis in die „Hand der Kinder“ geben
- gemeinsam mit den Kindern den Ablauf erarbeiten und deren Ideen und Änderungswünsche ggf. aufnehmen

Praxistipp: Mit den Kindern festen Ablaufplan abstimmen und Besonderheiten nach Wochentagen variieren: z.B. Montag: Mitgebrachtes, Dienstag: Kinderwissen, Mittwoch: Knobelaufgabe. So wissen die Kinder im Vorfeld, was sie mitbringen und wie sie sich einbringen können.

6. Herausforderungen und Grenzen

- das Einhalten des zeitlichen Rahmens bei vielen Ideen und Themen der Kinder => klare Struktur und ggf. Zeitwächter

7. Reflexion und Evaluation

- Einholen von Rückmeldungen zum Morgenkreis durch die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Morgenkreises oder des Klassenrates => ggf. Anpassung des Ablaufs oder der Gestaltung

8. Kontaktmöglichkeit

- Melanie Hansmann, Grundschule Bubenreuth: melanie.hansmann@grundschule-bubenreuth.de